

ⓓ **Originalbetriebsanleitung
Schlagbohrmaschine**

Ⓟ **Instrukcją oryginalną
Wiertarka udarowa**

7

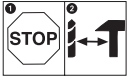
CE

**Art.-Nr.: 267789
EH-Art.-Nr.: 42.597.95**

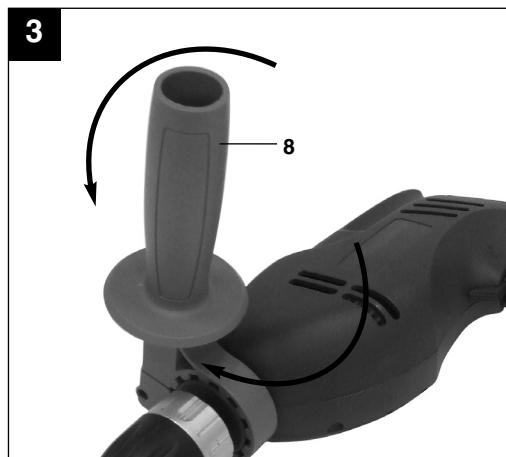
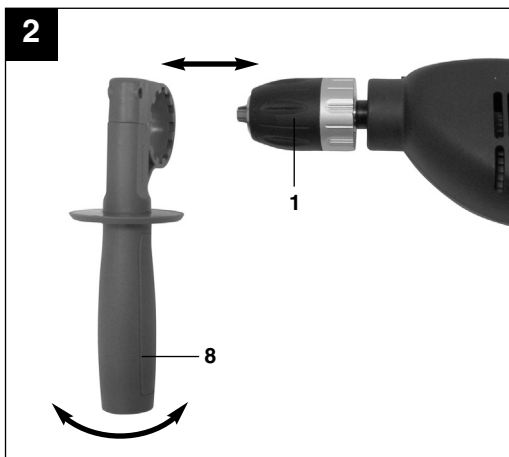
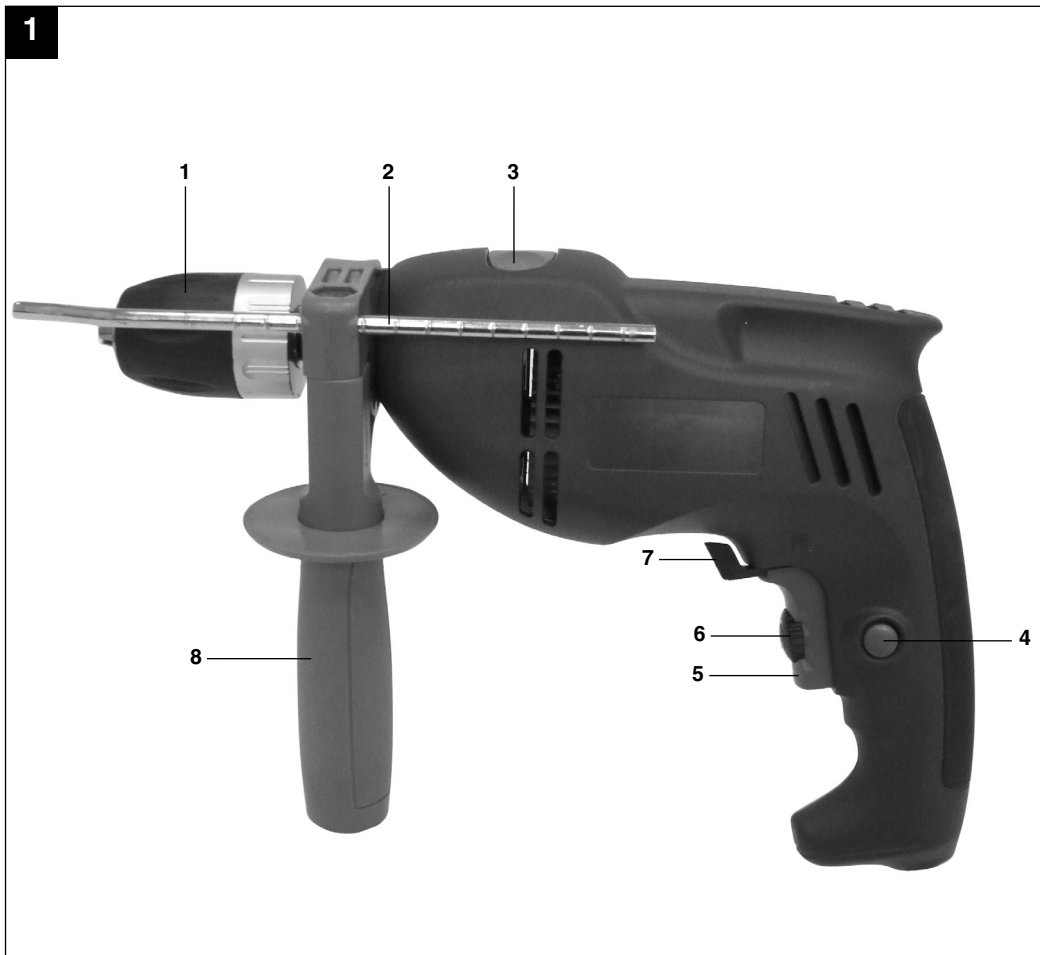
I.-Nr.: 11010

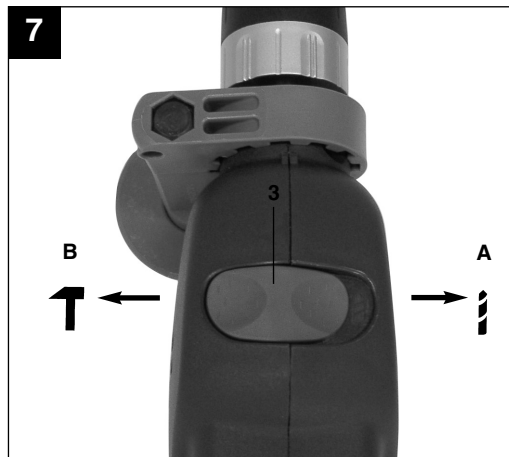
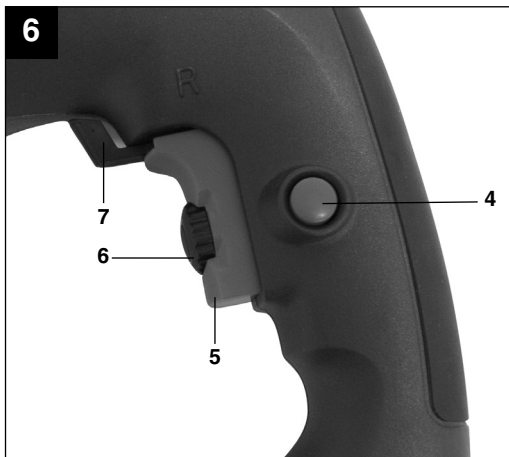
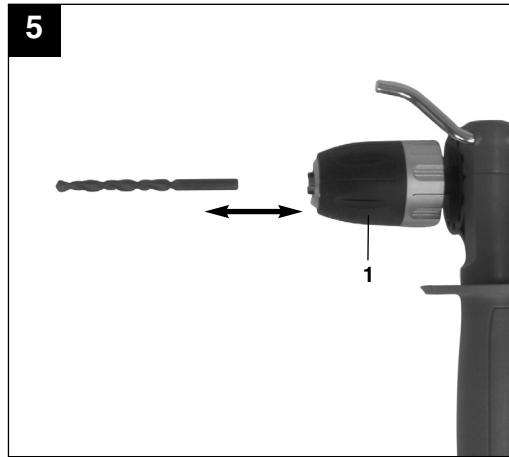
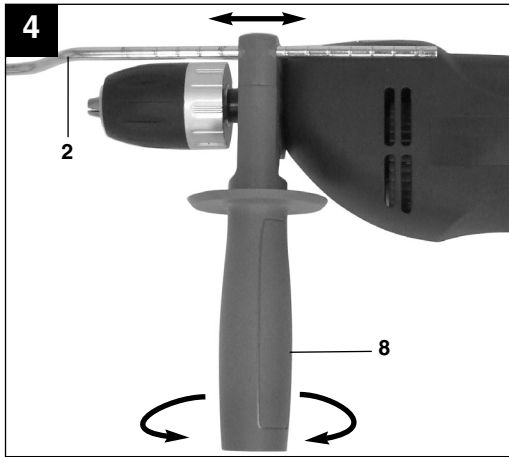


PSM 710



- ⑤ Um eine Beschädigung des Getriebes zu vermeiden, darf der Bohren / Schlagbohren Umschalter nur im Stillstand umgeschaltet werden.
- ⑥ Aby uniknąć uszkodzeń urządzenia przełącznik wiercenie/wiercenie udarowe należy ustawiać tylko wtedy, gdy narzędzie jest zatrzymane.







“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”



Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille.
Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

D**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung (Bild 1)

1. Bohrfutter
2. Bohrtiefenanschlag
3. Bohren-/Schlagbohren-Umschalter
4. Feststellknopf
5. Ein-/Ausschalter
6. Drehzahl-Einstellring
7. Rechts-/Linkslauf-Umschalter
8. Zusatzhandgriff


3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bohrmaschine ist zum Bohren von Löchern in Holz, Eisen, Buntmetallen und Gestein unter Verwendung des entsprechenden Bohrwerkzeugs ausgelegt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Netzspannung:	230 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	710 W
Leerlauf-Drehzahl:	0-2.700 min ⁻¹
Bohrleistung:	Beton 13 mm Stahl 10 mm Holz 25 mm
Schutzklasse:	II / 
Gewicht:	2,1 kg

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Schalldruckpegel L _{pA}	97,5 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	108,5 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

Schlagbohren in Beton (Handgriff)

Schwingungsemissionswert a_h = 13,192 m/s²

Unsicherheit K = 1,5 m/s²

Schlagbohren in Beton (Zusatzhandgriff)

Schwingungsemissionswert a_h = 10,910 m/s²

Unsicherheit K = 1,5 m/s²

Bohren in Metall (Handgriff)

Schwingungsemissionswert a_h = 4,503 m/s²

Unsicherheit K = 1,5 m/s²

Bohren in Metall (Zusatzhandgriff)Schwingungsemissionswert $a_h = 5,372 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ **Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!**

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Warnung!

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

5.1. Zusatzhandgriff montieren (Bild 2-3/Pos. 8)

Der Zusatzhandgriff (8) bietet Ihnen während der Benutzung der Schlagbohrmaschine zusätzlichen Halt. Benutzen Sie das Gerät daher nicht ohne den Zusatzhandgriff.

Befestigt wird der Zusatzhandgriff (8) an der Schlagbohrmaschine durch Klemmung. Durch drehen des Griffes im Uhrzeigersinn wird die Klemmung angezogen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn löst die Klemmung.

- Der beiliegende Zusatzhandgriff (8) muss zunächst montiert werden. Hierzu ist durch Drehen des Griffes die Klemmung weit genug zu öffnen, damit der Zusatzhandgriff über das Bohrfutter (1) auf die Schlagbohrmaschine geschoben werden kann.
- Nach dem Aufschieben des Zusatzhandgriffes (8) schwenken Sie diesen in die für Sie angenehmste Arbeitsposition.
- Jetzt den Griff in entgegengesetzter Drehrichtung wieder zudrehen, bis der Zusatzhandgriff fest sitzt.
- Der Zusatzhandgriff (8) ist für Rechtshänder ebenso wie für Linkshänder geeignet.

5.2. Tiefenanschlag montieren und einstellen (Bild 4/Pos. 2)

Der Tiefenanschlag (2) wird vom Zusatzhandgriff (8) durch Klemmung gehalten. Die Klemmung wird wieder durch Drehen des Griffes gelöst bzw. festgezogen.

- Lösen Sie die Klemmung und setzen Sie den Tiefenanschlag (2) in die dafür vorgesehene Aussparung des Zusatzhandgriffes ein.
- Bringen Sie den Tiefenanschlag (2) auf gleiche Ebene zum Bohrer.
- Ziehen Sie den Tiefenanschlag um die gewünschte Bohrtiefe zurück.
- Drehen Sie den Griff des Zusatzhandgriffes (8) wieder zu bis dieser fest sitzt.
- Bohren Sie nun das Loch, bis der Tiefenanschlag (2) das Werkstück berührt.

D**5.3 Einsetzen des Bohrers (Bild 5)**

- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Tiefenanschlag (2) wie in 5.2 beschrieben lösen und in Richtung Bohrergriff schieben. Somit hat man freien Zugang zum Bohrfutter (1).
- Diese Schlagbohrmaschine ist mit einem Schnellspan-Bohrfutter (1) ausgestattet.
- Drehen Sie das Bohrfutter (1) auf. Die Bohreröffnung muss groß genug sein, um den Bohrer aufzunehmen.
- Wählen Sie einen geeigneten Bohrer aus. Schieben Sie das Werkzeug soweit wie möglich in die Bohrfutteröffnung hinein.
- Drehen Sie das Bohrfutter (1) zu. Prüfen Sie, ob der Bohrer fest im Bohrfutter (1) sitzt.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den festen Sitz des Bohrers bzw. Werkzeuges (Netzstecker ziehen!).

6. Bedienung**6.1 Ein-/Ausschalter (Bild 6/Pos. 5)**

- Setzen Sie zuerst einen geeigneten Bohrer in das Gerät ein (siehe 5.3).
- Verbinden Sie den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Setzen Sie die Bohrmaschine direkt an der Bohrstelle an.

Einschalten:

Ein-/Ausschalter (5) drücken

Dauerbetrieb:

Ein-/Ausschalter (5) mit Feststellknopf (4) sichern. Ein-/Ausschalter (5) muss hierzu bis zum Anschlag eingedrückt werden.

Ausschalten:

Ein-/Ausschalter (5) kurz eindrücken.

6.2 Drehzahl einstellen (Bild 6/Pos. 5)

- Sie können die Drehzahl während des Betriebes stufenlos steuern.
- Durch mehr oder wenig starkes Drücken des Ein-/Ausschalters (5) wählen Sie die Drehzahl.
- Wahl der richtigen Drehzahl: Die am besten geeignete Drehzahl ist abhängig vom Werkstück, von der Betriebsart und vom eingesetzten Bohrer.
- Geringer Druck auf Ein-/Ausschalter (5): niedrigere Drehzahl (Geeignet für: kleine Schrauben, weiche Werkstoffe)
- Größerer Druck auf Ein-/Ausschalter (5): höhere Drehzahl (Geeignet für: große/ lange Schrauben,

harte Werkstoffe)

Tipp: Bohren Sie Bohrlöcher mit geringer Drehzahl an. Erhöhen Sie Die Drehzahl danach schrittweise.

Vorteile:

- Der Bohrer ist beim Anbohren leichter zu kontrollieren und rutscht nicht ab.
- Sie vermeiden zersplitterte Bohrlöcher (z.B. bei Kacheln).

6.3 Vorwählen der Drehzahl (Bild 6/Pos. 6)

- Der Drehzahl-Einstellring (6) ermöglicht es Ihnen, die maximale Drehzahl zu definieren. Der Ein-/Ausschalter (5) kann nur noch bis zur vorgegebenen Maximaldrehzahl eingedrückt werden.
- Stellen Sie die Drehzahl mit dem Einstellring (6) im Ein-/Ausschalter (5) ein.
- Nehmen Sie diese Einstellung nicht während des Bohrens vor.

6.4 Rechts-/Linkslauf-Umschalter (Bild 6/Pos. 7)

- **Nur im Stillstand umschalten!**
- Stellen Sie mit dem Rechts-/Linkslauf-Umschalter (7) die Laufrichtung des Schlagbohrers ein:

Laufrichtung	Schalterposition
Rechtslauf (Vorwärts und Bohren)	R
Linkslauf (Rücklauf)	L

6.5 Bohren/Schlagbohren-Umschalter (Bild 7/Pos. 3)

- **Nur im Stillstand umschalten!**

Bohren:

Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (3) in Stellung Bohren. (Position A)
Anwendung: Hölzer; Metalle; Kunststoffe

Schlagbohren:

Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (3) in Stellung Schlagbohren. (Position B)
Anwendung: Beton; Gestein; Mauerwerk

6.6 Tipps für das Arbeiten mit Ihrer Schlagbohrmaschine**6.6.1 Bohren von Beton und Mauerwerk**

- Stellen Sie den Bohren/Schlagbohren Umschalter (3) auf die Position B (Schlagbohren).
- Benutzen Sie für das Bearbeiten von Mauerwerk oder Beton immer Hartmetallbohrer und eine hohe Drehzahleinstellung.

6.6.2 Bohren von Stahl

- Stellen Sie den Bohren/Schlagbohren Umschalter (3) auf die Position A (Bohren).
- Benutzen Sie für das Bearbeiten von Stahl immer HSS-Bohrer (HSS = Hochlegierter Schnellarbeitsstahl) und eine niedrige Drehzahleinstellung.
- Es ist empfehlenswert die Bohrung durch ein geeignetes Kühlmittel zu schmieren um unnötigen Bohrerverschleiß zu vermeiden.

6.6.3 Schrauben eindrehen/lösen

- Stellen Sie den Bohren/Schlagbohren Umschalter (3) auf die Position A (Bohren).
- Benutzen Sie eine niedrige Drehzahleinstellung.

6.6.4 Löcher anbohren

Falls Sie ein tiefes Loch in ein hartes Material (wie etwa Stahl) bohren möchten, empfehlen wir, dass Sie das Loch mit einem kleineren Bohrer vorbohren.

6.6.5 Bohren in Fliesen und Kacheln

- Stellen Sie zum Anbohren den Umschalter Bohren/Schlagbohren (3) auf die Position A (Bohren).
- Stellen Sie den Umschalter Bohren/Schlagbohren (3) auf die Position B (Schlagbohren), sobald der Bohrer die Fliese/Kachel durchschlagen hat.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

8.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

PL



„Ostrzeżenie – Aby zmniejszyć ryzyko zranienia, należy przeczytać instrukcję obsługi”



Nosić nauszники ochronne

Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.



Nosić maskę przeciwpyłową

Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!



Nosić okulary ochronne

W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opiłek, drzazg lub odprysków.

⚠ Uwaga!

Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń. Z tego względu proszę dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi/ wskazówkami bezpieczeństwa. Proszę zachować instrukcję i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić. W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi/ wskazówki bezpieczeństwa. Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa.

1. Wskazówki bezpieczeństwa

Właściwe wskazówki bezpieczeństwa znajdują się w załączonym zeszytce!

⚠ OSTRZEŻENIE

Przeczytać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcję. Nieprzestrzeganie instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa może wywołać porażenia prądem, niebezpieczeństwo pożaru lub ciężkie zranienia.

Proszę zachować na przyszłość wskazówki bezpieczeństwa i instrukcję.

2. Opis urządzenia (rys. 1)

1. Uchwyt wiertarski
2. Ogranicznik głębokości wiercenia
3. Przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe
4. Przycisk blokujący
5. Włącznik/ Wyłącznik
6. Regulacja liczby obrotów
7. Przełącznik obrotów prawo/ lewo
8. Uchwyt dodatkowy


3. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Wiertarka udarowa przeznaczona jest do wiercenia otworów w drewnie, żelazie, metalach kolorowych i kamieniu przy użyciu odpowiedniego narzędzia.

Urządzenie używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

4. Dane techniczne

Napięcie znamionowe:	230 V ~ 50 Hz
Pobór mocy:	710 W
Liczba obrotów biegu jałowego:	0-2.700 min ⁻¹
Głębokość wiercenia:	w betonie: 13 mm W stali 10 mm W drewnie 25 mm
Klasa ochrony:	II / 
Waga:	2,1 kg

Hałas i wibracje

Hałas i wibracje zostały zmierzone zgodnie z normą EN 60745.

Poziom ciśnienia akustycznego L _{pA}	97,5 dB(A)
Odchylenie K _{pA}	3 dB
Poziom mocy akustycznej L _{WA}	108,5 dB(A)
Odchylenie K _{WA}	3 dB

Nosić nauszники ochronne.

Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.

Wartości całkowite drgań (suma wektorowa 3 kierunków) mierzone są zgodnie z normą 60745.

Wiercenie udarowe w betonie (uchwyt)

Wartość emisji drgań a_h = 13,192 m/s²

Odchylenie K = 1,5 m/s²

Wiercenie udarowe w betonie (uchwyt dodatkowy)

Wartość emisji drgań a_h = 10,910 m/s²

Odchylenie K = 1,5 m/s²

Wiercenie w metalu (uchwyt)

Wartość emisji drgań a_h = 4,503 m/s²

Odchylenie K = 1,5 m/s²

PL**Wiercenie w metalu (uchwyt dodatkowy)**Wartość emisji drgań $a_h = 5,372 \text{ m/s}^2$ Odchylenie $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ **Ograniczać powstawanie hałasu i wibracji do minimum!**

- Używać wyłącznie urządzeń bez uszkodzeń.
- Regularnie czyścić urządzenie.
- Dopasować własny sposób pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać urządzenia.
- W razie potrzeby kontrolować urządzenie.
- Nie włączać urządzenia, jeśli nie będzie używane.
- Nosić rękawice ochronne.

Informacje dodatkowe dotyczące elektronarzędzi**Ostrzeżenie!**

Podana wartość emisji drgań została zmierzona według znormalizowanych procedur i może się zmieniać w zależności od sposobu używania elektronarzędzia, w wyjątkowych przypadkach może wykroczyć ponad podaną wartość.

Podana wartość emisji drgań może zostać zastosowana analogicznie do innego elektronarzędzia.

Podana wartość emisji drgań być może używana do wstępnego oszacowania negatywnego oddziaływania.

Pozostałe zagrożenia

Także w przypadku, gdy to elektronarzędzie będzie obsługiwane zgodnie z instrukcją, zawsze zachodzi ryzyko powstawania zagrożenia. W zależności od budowy i sposobu wykonania tego elektronarzędzia mogą pojawić się następujące zagrożenia:

1. Uszkodzenia płuc, w przypadku nie stosowania odpowiedniej maski przeciwpyłowej.
2. Uszkodzenia słuchu, w przypadku nie stosowania odpowiednich nasłuchów ochronnych.
3. Negatywny wpływ na zdrowie, w wyniku drgań ramion i dłoni, w przypadku, gdy urządzenie jest używane przez dłuższy czas lub w niewłaściwy sposób i bez przeglądów.

5. Przed uruchomieniem

Przed podłączeniem urządzenia należy się upewnić, że dane na tabliczce znamionowej urządzenia są zgodne z danymi zasilania.

Przed rozpoczęciem ustawień na urządzeniu zawsze wyciągać wtyczkę z gniazdka.

5.1 Montowanie uchwytu dodatkowego (rys. 2-3/ poz. 8)

Uchwyt dodatkowy (8) zapewnia dodatkowe trzymanie urządzenia podczas pracy. Dlatego proszę nie używać urządzenia bez dodatkowego uchwytu. Uchwyt dodatkowy (8) zostaje zamocowany do wiertarki udarowej poprzez zacisk. Poprzez okręcenie uchwytu zgodnie z ruchem wskazówek zegara zacisk zostaje dokręcony. Poprzez odkręcanie uchwytu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara zacisk zostaje odkręcony.

- Dostarczony w dostawie uchwyt dodatkowy (8) musi zostać najpierw zamontowany. Poprzez okręcenie uchwytu zacisk zostaje wystarczająco otwarty, żeby przesunąć uchwyt dodatkowy przez uchwyt wiertarski (1) na urządzeniu.
- Po przesunięciu uchwytu dodatkowego (8) należy ustawić go w pozycji pracy najbardziej dla Państwa wygodnej.
- Teraz dokręcić uchwyt w odwrotnym kierunku, aż uchwyt dodatkowy będzie solidnie osadzony.
- Uchwyt dodatkowy (8) przeznaczony jest dla osób lewo- oraz praworęcznych.

5.2 Montowanie i ustawianie ogranicznika głębokości (rys. 4/ poz. 2)

Ogranicznik głębokości (2) trzymany jest przez uchwyt dodatkowy (8) za pomocą zacisku. Zacisk poprzez okręcanie uchwytu zostaje dokręcony lub poluzowany.

- Poluzować zacisk i włożyć ogranicznik głębokości (2) w przewidziane dla niego wgłębienie w uchwycie dodatkowym.
- Ustawić ogranicznik głębokości (2) na równym poziomie z wiertłem.
- Pociągnąć ogranicznik głębokości o wymaganą głębokość wiercenia.
- Dokręcić uchwyt uchwytu dodatkowego (8), aż będzie solidnie osadzony.
- Wiercić otwór, aż ogranicznik głębokości (2) dotknie obrabiany przedmiot.

5.3 Wkładanie wiertła (rys. 5)

- Przed rozpoczęciem ustawień na urządzeniu zawsze wyciągać wtyczkę z gniazdka.
- Odkręcić ogranicznik głębokości, tak jak opisano w punkcie 5.2 i przesunąć w kierunku uchwytu dodatkowego. Tym sposobem ma się dostęp do uchwytu wiertarskiego (1).
- Wiertarka udarowa wyposażona jest w szybkomocujący uchwyt wiertarski (1).
- Odkręcić uchwyt wiertarski (1). Otwór wiertniczy musi być na tyle duży, by uchwycić wiertło.
- Wybrać odpowiednie wiertło. Wsunąć wiertło do otworu uchwytu wiertarskiego, tak daleko jak to możliwe.
- Dokręcić uchwyt wiertarski (1). Sprawdzić, czy wiertło jest solidnie osadzone w uchwycie wiertarskim (1).
- W regularnych odstępach sprawdzać mocowanie wiertła, ewentualnie narzędzia (Wyciągnąć wtyczkę z sieci!).

6. Obsługa

6.1 Włącznik/ wyłącznik (rys. 6/ poz. 5)

- Najpierw włożyć odpowiednie wiertło do urządzenia (patrz. 5.3).
- Dopiero wtedy włożyć wtyczkę do odpowiedniego gniazdka.
- Ustawić wiertarkę udarową bezpośrednio na wierconym miejscu.

Włączanie:

Wcisnąć włącznik/ wyłącznik (Rys. 5)

Tryb pracy ciągłej:

Włącznik/ wyłącznik (5) zabezpieczyć przyciskiem blokującym (4).
Włącznik/wyłącznik (5) musi być wtedy wciśnięty aż do zapadnięcia.

Wyłączanie:

Wcisnąć na chwilę włącznik/ wyłącznik (5).

6.2 Ustawianie liczby obrotów (rys. 6/ poz.5)

- Liczbą obrotów można sterować bezstopniowo podczas pracy.
- Poprzez mocniejsze lub słabsze przyciśnięcie włącznika/ wyłącznika (5) wybiera się liczbę obrotów.
- Wybór właściwej liczby obrotów. Najczęściej odpowiednia liczba obrotów zależna jest od obrabianego przedmiotu, od rodzaju pracy i użytych wiertła.
- Słabsze przyciśnięcie włącznika/ wyłącznika (5): niższe obroty (nadające się do: małych śrub,

delikatnych materiałów)

- Mocniejsze przyciśnięcie włącznika/ wyłącznika (5): wyższe obroty (nadające się do: dużych/ długich śrub, twarde materiały)

Wskazówka: Wiercić otwory za pomocą niskiej liczby obrotów. Stopniowo zwiększać liczbę obrotów.

Zalety:

- Wiertło kontroluje się łatwiej przy nawiercaniu i nie zsuwa się.
- Uniknie się wtedy rozproszonych otworów (np. w przypadku kafli).

6.3 Ustawianie liczby obrotów (rys. 6/ poz.6)

- Regulator liczby obrotów (6) umożliwia zdefiniowanie maksymalnej liczby obrotów. Włącznik/ wyłącznik (5) może być dociśnięty tylko do podanej maksymalnej liczby obrotów.
- Ustawić liczbę obrotów na włączniku/ wyłączniku (5) za pomocą pierścienia nastawczego (6).
- Nie przeprowadzać ustawień podczas wiercenia.

6.4 Przełącznik obrotów lewo/prawo (rys. 6/poz. 7)

- **Przełączać tylko wtedy, gdy urządzenie jest zatrzymane!**
- Za pomocą przełącznika obrotów lewo/ prawo (7) ustawić kierunek obrotów wiertła:

Kierunek obrotów	Pozycja przełącznika
Obroty w prawo (do przodu i wiercenie)	R
Obroty w lewo (obrót powrotny)	L

6.5 Przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (rys. 7/poz. 3)

- **Przełączać tylko wtedy, gdy urządzenie jest zatrzymane!**

Wiercenie:

Przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe (3) w ustawieniu wiercenie (Pozycja A)
Zastosowanie: drewno, metale, tworzywa sztuczne

Wiercenie udarowe:

Przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe (3) w ustawieniu wiercenie udarowe (Pozycja B)
Zastosowanie: Beton, kamień, mury

PL

6.6 Wskazówki pracy z wiertarką udarową

6.6.1 Wiercenie w betonie i murach

- Ustawić przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (3) na pozycji B (wiercenie udarowe).
- Do prac w betonie lub murach należy używać wiertła z twardego stopu i pracować przy wysokiej liczbie obrotów.

6.6.2 Wiercenie w stali

- Ustawić przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (3) na pozycję A (wiercenie).
- Do prac w stali należy korzystać zawsze z wiertła HSS (ze stali szybkotnącej o podwyższonej wydajności skrawania) i niskiego ustawienia liczby obrotów.
- Aby uniknąć niepotrzebnego zużycia wiertła, zaleca się smarowanie wiertła odpowiednim chłodziwem.

6.6.3 Wkręcanie/ wykręcanie śrub

- Ustawić przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (3) na pozycji A (wiercenie).
- Używać ustawienia niskiej liczby obrotów.

6.6.4 Nawiercanie otworów

Jeśli chcą Państwo wywiercić otwór w twardym materiale, zalecamy wcześniej nawiercić otwór za pomocą małego wiertła.

6.6.5 Wiercenie w płytkach i kafelkach

- Ustawić przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (3) na pozycji A (wiercenie).
- Ustawić przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (3) na pozycję B (wiercenie udarowe), dopóki wiertło przebijie płytkę/ kafla.

7. Wymiana przewodu zasilającego

W razie uszkodzenia przewodu zasilającego, przewód musi być wymieniony przez autoryzowany serwis lub osobę posiadającą podobne kwalifikacje, aby uniknąć niebezpieczeństwa.

8. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych

Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac związanych z czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

8.1 Czyszczenie

- Urządzenia zabezpieczające, szczeliny powietrza i obudowa silnika powinny być w miarę możliwości zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie wycierać czystą ściereczką lub przedmuchać sprężonym powietrzem o niskim ciśnieniu.
- Zaleca się czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdorazowym użyciu.
- Urządzenie czyścić regularnie wilgotną ściereczką z niewielką ilością szarego mydła. Nie używać żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogą one uszkodzić części urządzenia wykonane z tworzywa sztucznego. Należy uważać, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda.

8.2 Szczotki węglowe

W razie nadmiernego iskrzenia proszę sprawdzić stan szczotek węglowych przez elektryka.

Uwaga! Wymiany szczotek węglowych dokonywać może jedynie elektryk.

8.3 Konserwacja

We wnętrzu urządzenia nie ma części wymagających konserwacji.

8.4 Zamawianie części wymiennych:

Podczas zamawiania części zamiennych należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer części zamiennej

Aktualne ceny artykułów i informacje znajdują się na stronie: www.isc-gmbh.info

9. Usuwanie odpadów i recycling

Aby zapobiec uszkodzeniom podczas transportu urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone elementy urządzenia proszę dostarczyć do punktu zbiorczego surowców wtórnych. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego!

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- erklart folgende Konformitat gema EU-Richtlinie und Normen fur Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 dclare la conformit suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformit secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artculo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer flgende overensstemmelse i medfr af EU-direktiv samt standarder for artikel
 frklarar fljande verensstammelse enl. EU-direktiv och standarder fr artikeln
 vakuuttaa, ett tuote tytta EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydav nsledujc prohlaen o shod podle smrnice EU a norem pro vrobek
 potrjuje sledeo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
 vydava nasledujce prehlasenie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre vrobok
 a cikkekhez az EU-iranyvonal s Normak szerint a kvetkez konformitast jelenti ki
 deklaruje zgodnoc wymienionego ponizej artykuu z nastpujcymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 декларира сответното сответствие сгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro adu atbilstbu ES direktvai un standartiem
 apibdina j atitikim EU reikalavimams ir preks normoms
 declar urmtoarea conformitate conform directivei UE i normelor pentru articolul
 dhlwnei tn aklouθη συμμρφωση sμφωνα με tn Οδηγa EK και τα πρτυπα για το προϊον
 potvruje sljedeu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvruje sljedeu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvruje sledeu uskladenost prema smernicama EZ i normama za artikl
 слeдующим удoстoверяется, что слeдующие прoдукты сoотвeтствуют директивам и нормам ЕС
 проголoшує про зазначену нижче вдповднсть виробу директивам та стандартам ЄС на вирб
 ja izjavuva slednata soobrznost soglasno EU-direktivata i normite za artikli
 rn ile ilgili AB direktifleri ve normlari gereince aarida aıklanan uygunluu belirtir
 erklerer flgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lysir uppfyllingu EU-reglna og annarra stala vru

Schlagbohrmaschine PSM 710

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = KW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |

Standard references:

EN 60745-1; EN 60745-2-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

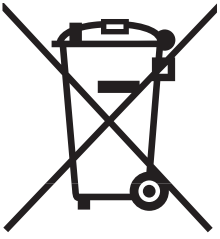
Landau/Isar, den 02.03.2010

Weichselgartner/General Manager

Unger/Product-Management

First CE: 10
Art.-No.: 42.597.95 I.-No.: 11010
Subject to change without notice

Archive-File/Record: 4259790-29-4155050-07
Documents registrar: Georg Riedel
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Ⓢ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

ⓇL Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE o przeznaczonych na złomowanie elektronarzędziach i sprzęcie elektronicznym oraz jej konwersji na prawo krajowe, elektronarzędzia należy zbierać osobno i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to osprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i środków pomocniczych nie zawierających elementów elektrycznych.

Ⓣ

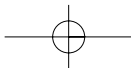
Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓟ

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych



1 www.isc-gmbh.info

2 Name:

Retouren-Nr. iSC:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Mobil:

Ort

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen